

Als ich mich mit Kinlee hinsetzte um diesen Text zuschreiben, ließen sie sich nicht dazu überreden mir gedanklich zu folgen und Hilfe zu leisten. Sie redeten nur über ihre Musik, Bier, Titten und neue Songs. Die Kreativität dieser Band ist nicht zu bremsen und treibt sie immer weiter an. Hard Rock vernebelt halt doch irgendwie das Gehirn.

Philipp, der mit seiner Gitarre fetzige Riffs spielt, sorgt auch stimmlich für immer neue Höhepunkte in den Songs. Unterstrichen wird das durch Robert der mit seinen Soli die Menge zum Toben bringt. René sorgt mit seinem Bass für den richtigen Wumms in den Songs und unterstützt Philipp gesanglich. Flo, der seinem Vorbild Joey Jordison nacheifert, sorgt für den richtigen Takt und spielt als wäre die Hölle selbst hinter ihm her.

3-4 Proben in der Woche sind Pflicht, auch wenn die Schule darunter leidet und drei der vier Jungs immer noch in der 4 Klasse festhängen. Bei diesen Rockern wird die Musik noch groß geschrieben und man merkt, dass sie es auch so meinen.

Sie teilten sich unter anderem schon mit den 4 Backwoods, dem Actionteam, Fräulein Wunder, Apron, den Bullet Monks, At The Farewell Party und anderen hochkarätigen Künstlern die Bühne.

Unter den Einflüssen von Black Stone Cherry, Slayer, Metallica, Slipknot, Nirvana und jeder Menge Bier hat die Band ihren ganz eigenen Hardrock Stil entwickelt und bringt diesen auch mit Herz und Seele rüber. Das Gesamtpaket bei dieser Band ist stimmig und überzeugend, mit echtem, selbst gemachtem Rock sind diese vier Jungs auf den Weg zu den ganz großen Bühnen der Nation.